News Flash
Januar 2015

Pension Services

SwissLife

Achtung: Vorsorgekosten Risiken und Nebenwirkungen des SNB-Entscheids

Der SNB-Entscheid zur Aufhebung des Euro-Mindestkurses beeinflusst die berufliche Vorsorge. Vermögensverluste, tiefe Zinsen und sinkende Anlagerenditen wirken sich auf alle Beteiligten aus. Während die Pensionskassen unter einem sinkenden Deckungsgrad leiden, stellen sich für den Arbeitgeber substanzielle Fragen zu Kosten und Rückstellungen.

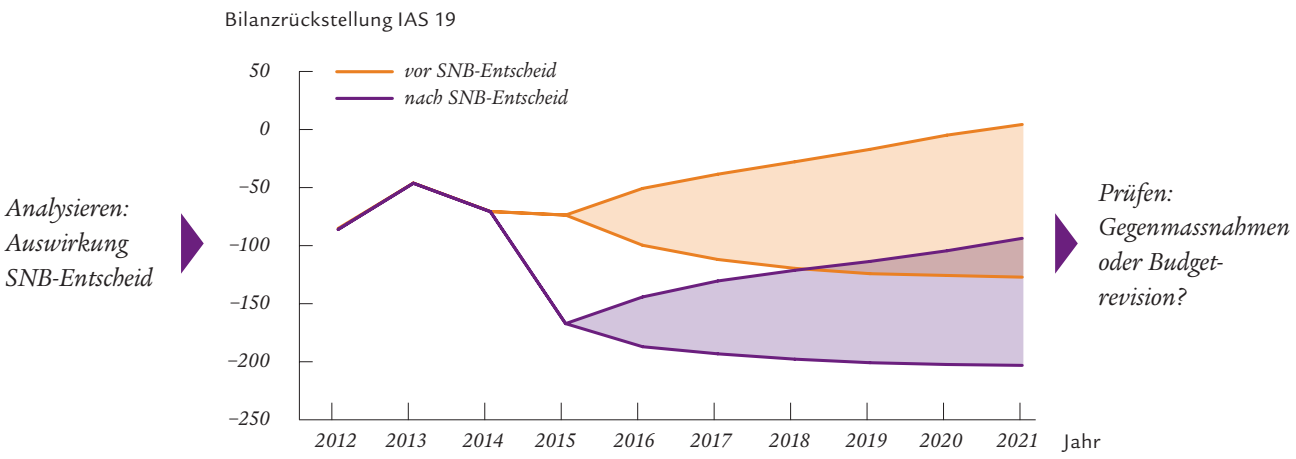
Internationale Bilanzierung (IAS 19, FASB)
Firmen, die nach internationalen Standards (IFRS oder US GAAP) bilanzieren, sind durch den Entscheid der SNB direkt betroffen:

- *Zinsniveau:* Das tiefere Zinsniveau (zehnjährige Bundesobligationen bis unter 0 % gefallen) erhöht die Kosten und Rückstellungen.
- *Anlageverluste:* Die massiven Verluste am SMI wirken sich über ein reduziertes Vermögen aus.

Ausserdem beeinflussen die Änderungen der ökonomischen Randbedingungen (Inflation, Lohnentwicklung etc.) die nächste Firmenbilanz. Mit entsprechendem Risikomanagement sind die möglichen Auswirkungen bereits jetzt abschätzbar. Korrekturmassnahmen können frühzeitig umgesetzt werden.

Cashflow
Bei den direkt zahlbaren Kosten ist der Arbeitgeber nicht betroffen, wenn die Pensionskasse keine zusätzlichen Einlagen bzw. Sanierungsbeiträge verlangen muss. Das sinkende Zinsniveau und die Vermögensverluste haben das Risiko von Sanierungskosten jedoch sprunghaft erhöht. Szenarien unter diesen neuen Bedingungen sowie die Auswirkungen auf die Firmenkosten sind jetzt zu prüfen.

Risikobereich IAS 19 unter Annahme von SLAM-Szenarien



IFRS-Risikobereich (markierter Bereich) vor und nach dem SNB-Entscheid. Der markierte Bereich berücksichtigt alle Risikofaktoren des Szenarios und verdeutlicht den möglichen Rückstellungsbedarf.

Änderungen bei den Pensionskassen
Weitere Auswirkungen auf die Firma (auch bei der Schweizer Rechnungslegung) sind durch Massnahmen der Pensionskassen möglich. So sind Zinssenkungen, Planänderungen, Senkungen der Umwandlungssätze, Liquidationen, Umstrukturierungen und gar die Auflösung der Pensionskasse zu erwarten. Die Auswirkungen dieser Entscheide auf die Firma müssen rechtzeitig geprüft werden. Gemeinsam mit den Finanzverantwortlichen sind Lösungen zu finden, die finanziell sowohl für Arbeitgeber und Pensionskasse als auch für die Versicherten optimal tragbar sind.

Konkrete Auswirkung auf den Arbeitgeber
Auf Basis der ökonomischen Szenarien von Swiss Life Asset Managers haben wir für einen ausgesuchten Kunden die Entwicklung der Rückstellungen nach IAS 19 berechnet (Grafik). Die Zusatzkosten für die Firma können dabei bis zu CHF 250 Millionen betragen. Die Sanierungskosten erhöhen sich um den Faktor 3 bis auf 6 % der Lohnsumme.

Unser spezialisiertes Team fokussiert sich auf Problemstellungen der Finanzverantwortlichen und unterstützt diese gerne (auch in Diskussionen mit der Pensionskasse).

Dr. Frank Meisinger, dipl. Pensionsversicherungsexperte
Corporate Consulting

Pension Services – Die Beratungsfirma von Swiss Life

Sprechen Sie mit uns:

Swiss Life Pension Services AG
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 0800 00 25 25
pension.services@slps.ch
www.slps.ch

01.2015

SwissLife
So fängt Zukunft an.